



**HERAUSFORDERUNG WASSER**  
 Grazer Straße 18 8600 Bruck/Mur  
 Tel.: +43/3862/8989-141  
 Fax: +43/3862/8989-298  
[verein@herausforderung-wasser.at](mailto:verein@herausforderung-wasser.at)  
[www.herausforderung-wasser.at](http://www.herausforderung-wasser.at)  
 ZVR 769635263



**ACHTUNG**  
**wichtiger Termin!**  
**Jahreshauptversammlung**  
**Mittwoch, 28. Sept. 2016**  
**in Krieglach - 18 Uhr**  
**Einladung beiliegend!**

# NEWSLETTER

post.at • 8680 • bar freigemacht • 01 | Sept. 2016

## Einleitung: Obmann Ing. Walter Kletzmayer

Sehr geehrte Damen und Herren,  
 Mit diesem Newsletter starten wir in eine neue Ära unserer Informations- und Berichterstattung. Er wird nur einmal in gedruckter Form erscheinen. In Zukunft wollen wir Sie mit einem elektronischen Newsletter aktueller und ressourcenschonend informieren. Bitte senden Sie uns hierzu Ihre aktuelle e-mail Adresse.

Weiters ist es mir ein persönliches Anliegen, mich bei allen Unterstützern zu bedanken, die mich in der vergangenen Zeit durch eine schwere persönliche Phase begleitet haben. Viele Belastungen haben sich bei mir verdichtet. Einerseits ein Firmensitzwechsel und berufliches Engagement, andererseits eine Haussanierung und Siedeln. Dabei habe ich mir dann einen Bandscheibenschaden zugezogen und war einige Zeit außer Gefecht. Dennoch konnten viele Arbeiten für unseren Verein erledigt und zum Abschluss gebracht werden, und auch die Arbeit an neuen Konzepten schreitet voran. Darüber werde ich im kommenden Newsletter genauer berichten.

Dazu möchte ich Sie alle einladen, daran mitzuarbeiten. Gerne nehme ich Ihre Anregungen und Ideen auf, auch Artikel und Bilder sind sehr willkommen. Bitte senden Sie mir Ihre Rückmeldungen unter meiner e-mail Adresse: [walter@klewa.co.at](mailto:walter@klewa.co.at). Telefonisch bin ich erreichbar unter: 0650 86 20 427.

Jedes Jahr am 22. März wird der Weltwassertag begangen, die Medien berichten immer darüber. Im Newsletter habe ich einige Meldungen zusammengetragen, die die „Herausforderung Wasser“ auf globaler Ebene beleuchten.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung, und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Mit herzlichen Grüßen  
 Walter Kletzmayer, Obmann

## Geführte Radtour zum Kraftplatz „Sieben Quellen“ in Neuberg a.d. Mürz



Anfang des Jahres fand, wie in jedem Jahr, die geführte Radtour zum Kraftplatz 7 Quellen in Neuberg a.d. Mürz, statt. Es ist eine von mehreren geplanten Radtouren zum Thema Wasser. Weitere Radtouren, die jedes Jahr stattfinden, befassen sich damit, z.B.: „Zum Ursprung der Mürz“ und „Alles über die Trift“. Wir laden alle herzlich ein, daran teilzunehmen. Das komplette Radtourenprogramm (mit E-Bike Leihmöglichkeit) können Sie downloaden unter: [www.schneealmtouren.info/Beilage\\_Programm2016\\_small.pdf](http://www.schneealmtouren.info/Beilage_Programm2016_small.pdf) Oder mittels QR-Code (siehe oben) auf Ihr Smartphone oder Tablet

### INHALT

- Fünf Jahre Leaderförderprogramm
- Von der Gr. Tulln zu den Energien des Universums
- Wasser hat ein Gedächtnis
- Projektarbeiten im laufenden Jahr 2016
  - ~ Tunnelkino - Viktor Schaubergger
  - ~ Begehbare Wasserfall „Totes Weib“
  - ~ Freiluftklassenzimmer
  - ~ Naturlabor Altenberg
  - ~ Erste Exkursionen beginnen
- Weltwassertag

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes  
 Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



## Fünf Jahre Leaderförderprogramm, Bericht des Gründungsobmanns Autor: DI Werner Friedrich



Bild: © Kletzmayr 2010, Bodenbauer: Bachuferblüten

Im Jahr 2009 wurde vom Land Steiermark und der Leaderregion Mariazellerland Mürztal Leaderprojekt „Herausforderung Wasser“ genehmigt. Insgesamt wurde ein Förderbeitrag von € 125.000,- zur Verfügung gestellt, wobei der Verein Herausforderung Wasser 50% der Beträge (€ 62.500,-) an Eigenmittel aufbringen musste.

Dies ist mit Hilfe von Unterstützungen der Mitglieder, Firmen und Banken, die ins Boot geholt wurden, letztendlich gelungen. Für die 5-jährige Periode wurden 4 Leitthemen erarbeitet und Teilbereiche mit inhaltlichen Schwerpunkten festgelegt.

Hier liegt ein umfangreicher Bericht des ehemaligen Obmanns DI Werner Friedrich vor, über die strukturierte Arbeit und vielen Details. Eine Vorschau über das Arbeitsprogramm für die Förderperiode 2014 bis 2020 ist im Anhang des Gesamtberichtes beigefügt.

Der Gesamtbericht kann unter folgendem link: [www.herausforderung-wasser.at/news/newsletter2016](http://www.herausforderung-wasser.at/news/newsletter2016) abgerufen und gelesen werden

Oder verwenden Sie den direkten download mittels QR-Code auf Ihr Smartphone oder Tablet



## Von der Großen Tulln zu den Energien des Universums Autor: Otmar Grober

Bei einer etwas abseits der herkömmlichen Wasserkunde gelegenen Untersuchung von Gewässern, traten bis dahin fast völlig unbekannte Phänomene

auf, die auch auf Zusammenhänge mit der Veränderung des Weltklimas schließen lassen können. Erkenntnisse, die bei einem wasserbaulichen Pilotprojekt an der Großen Tulln gewonnen wurden, rücken das Gesamtbild der dynamischen und physikalischen Vorgänge zum Thema Wasser in Bezug auf das gesamte Universum in ein neues Licht.

Ich möchte mich auch auf diesem Weg bei den verantwortlichen Beamten des Landes Niederösterreich für die Ermöglichung der umfangreichen neuen Untersuchung bedanken, die diese Blicke über den Bachrand hinaus ins Universum, zu den folgenden Gedanken für unsere Zeit erst ermöglichten.

Teil 1 eines mehrteiligen Berichtes können Sie abrufen unter dem link: [www.herausforderung-wasser.at/news/newsletter2016](http://www.herausforderung-wasser.at/news/newsletter2016)

Oder verwenden Sie den direkten download mittels QR-Code auf Ihr Smartphone oder Tablet



## Wasser hat ein Gedächtnis Autor: DI Johannes Larch (zur Verfügung gestellt von Roberto Schinnerl)

Bild: © Prof. Ben-Jacob



Wasser kann Informationen aufnehmen, speichern und an die Umwelt weitergeben.

Es reagiert auf Biosignale, die aus der Natur kommen, aber auch auf technische Signale, wie elektromagnetische Wellen aus der Funktechnik. Beide Arten von Signalen werden als Information im Wasser gespeichert und auch weitergegeben. Anhand spezieller Untersuchungsmethoden kann man die Auswirkung unterschiedlicher Informationen auf das Wasser nachweisen und sogar sichtbar machen. Wie dieser Nachweis erfolgt, lesen Sie weiter unter folgendem link: [www.herausforderung-wasser.at/news/newsletter2016](http://www.herausforderung-wasser.at/news/newsletter2016)

Oder verwenden Sie den direkten download mittels QR-Code auf Ihr Smartphone oder Tablet





## Projektarbeiten im laufenden Jahr 2016:

### Projekt TUNNELKINO - Viktor Schaubberger

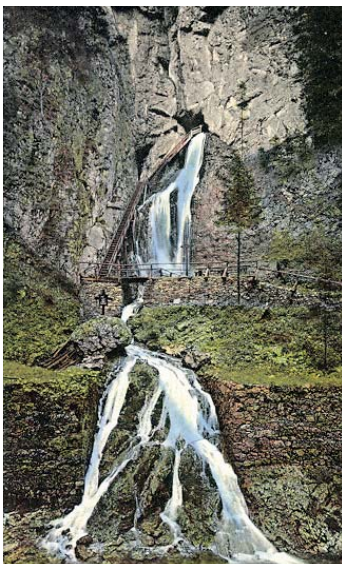


Historische Bilder der ehemaligen Triftanlage Neuberg

Das geplante und vom Verein Herausforderung Wasser eingereichte Projekt „Viktor Schaubberger – die historische Holztriftanlage in Neuberg a.d. Mürz“ steht kurz vor der Umsetzung. In einem der drei Tunnel neben dem Stausee, durch den der Triftkanal seinerzeit verlaufen ist, wird ein „Tunnelkino“ inszeniert. Auf 18 Leuchtkästen wird über die Entstehung und den Verlauf der ehemaligen Triftanlage informiert. Im Herbst 2016 wird es zu einer feierlichen Eröffnung kommen, zu der wir entsprechend vorher herzlich einladen.

### Projekt „Wasserfall Totes Weib“ - Mürzsteg

In einem neu angelegten, schlüssigen Konzept wurden den Planungen erstellt, den Wasserfall „Zum Toten Weib“ in Mürzsteg mittels Brücke und Steiganlagen für die Nutzung im sanften Tourismus wieder zugänglich zu machen.



Aus historischen Unterlagen und Fotos ist ersichtlich, dass es diese Zugänge bereits mehrmals gab. Auf alten Bildern gibt es eine Plattform, direkt vor der Höhle des Wasserfalles zum Hineinschauen.



Historische Bilder Wasserfall „Totes Weib“

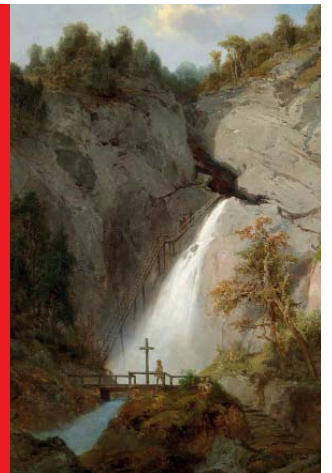
## AUFRUF!

Aus Erzählungen haben wir erfahren, dass es in der „Toten-Weib-Höhle“ einen grünen See geben soll.

Wer hat hierzu Fotos oder Unterlagen aus früheren Begehungen?

Wir würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen!

Info an: [ottoneubacher@aon.at](mailto:ottoneubacher@aon.at)



### Projekt „Mobiles Freiluftklassenzimmer“

Um nicht einen trockenen Klassenunterricht zum Thema Wasser machen zu müssen, wurde das Projekt „Mobiles Freiluftklassenzimmer“ ins Leben gerufen. Ein erfahrener Naturguide begleitet Lehrer mit ihren Schulklassen in die Natur und vermittelt mit professionellem Schulungsmaterial Wissen rund um das komplexe Thema Wasser. Das Neue daran ist, dass die Lehrer den Ort des Unterrichts selbst wählen können.

### Projekt „Naturlabor Altenberg“

Das Naturlabor Altenberg, als Regionalentwicklungsprojekt und als Offensive zur Erhaltung und Erforschung wichtiger naturräumlicher Besonderheiten, geriet während der Gemeindefusionierung zur Großgemeinde etwas in Vergessenheit. Unter der Trägerschaft der Gemeinde Neuberg und Bgm. Peter Tautscher sowie unter Regie von Gerhard Vötsch, fand sich Mitte Mai 2016 ein erweitertes Projektteam, bestehend aus 16 Personen zusammen, um dem Naturlabor zu neuem Schwung zu verhelfen.



## Projekt „Natlabor Altenberg“ Erste Exkursionen finden wieder statt ...

Vom 13.06.2016 bis 16.06.2016 besuchten Studentinnen und Studenten des Institutes für Geographie und Raumforschung der Karl-Franzens-Universität Graz zum wiederholten Mal das Naturlabor Altenberg im Zuge der Geographischen Exkursion „Mürzer Oberland“.

Unter der Leitung von Wolfgang Fischer (Institut für Geographie und Raumforschung) wurden regionsrelevante human- als auch physiogeographische Themen diskutiert und erarbeitet. Im Fokus standen vor allem Möglichkeiten der nachhaltigen Regionalentwicklung.



Zusätzlich wurden bisherige Erfolge des Naturlabors präsentiert. So wurde zum Beispiel der derzeit erst virtuell vorhandene Geomorphologische Lehrpfad Altenberg an der Rax mit Danko Simić (Ersteller) begangen.



Jedes Jahr am 22. März: Weltwassertag  
Autor: Ing. Walter Kletzmayr

Diverse Pressesplitter zum Thema Wasser.

**Ein Löffel Trinkwasser:** Nicht umsonst trägt die Erde auch den Namen „blauer Planet“. 1.386 Millionen Kubikkilometer Wasser gibt es weltweit. Legt man das auf eine gefüllte Badewanne um, würden

die verfügbaren Trinkwasserreserven bloß einen Teelöffel ausmachen. Nur etwa 2,5 Prozent des Wassers sind Süßwasser, davon speichern Polkappen und Gletscher etwa zwei Drittel. Weitere 30 Prozent sind Grundwasser. Nur ein Teil des Süßwassers ist auch als Trinkwasser verfügbar. Schätzungsweise kann der Mensch zwischen 9.000 und 14.000 Kubikkilometer für seine Zwecke nutzen.

**Sichtbarer und unsichtbarer Wasserverbrauch:** Mit 34 Liter Wasser spülen wir täglich unsere Toiletten – damit liegt die WC-Spülung beim Wasserverbrauch im Haushalt an zweiter Stelle. Insgesamt verbraucht der Durchschnitts-österreicher im Haushalt 135 Liter pro Tag. 36 Liter verschwinden im Abfluss des Waschbeckens, zum Duschen und Baden brauchen wir im Mittel 29 Liter.

Vieles von dem genutzten Wasser bleibt unsichtbar, weil wir es nicht im Abfluss versickern sehen. Rechnet man das Wasseraufkommen für die Herstellung von Lebensmitteln, Kleidung und anderen Dingen des täglichen Lebens mit ein, erhöht sich der Verbrauch nochmals deutlich: Ganze 4400 Liter nutzt ein Österreicher pro Kopf und Tag, wovon 63 Prozent aus dem Ausland kommen.

**Zwanzig Liter zum Überleben:** Ein Mensch braucht 20 Liter Wasser pro Tag, um zu trinken und sich selbst und sein Essen notdürftig zu waschen. Das sind drei Liter mehr, als ein tropfender Wasserhahn in dieser Zeit verlieren kann. Für den Luxus zu duschen und seine Wäsche zu waschen rechnen die UN mit 50 Litern pro Mensch und Tag. 2,5 Millionen Personen weltweit haben noch keinen Zugang zu Hygieneanlagen. Neben der Menge ist natürlich auch die Qualität des Wassers entscheidend.

### Diese und weitere Themen:

Wieviel Wasser wir essen • Gesundheit fängt bei Wasser an • Dampf liegt in der Luft • Land am Strome, wasserreich • Flüsse kennen keine Grenzen • Wasser für mehr Gleichheit, lesen Sie weiter unter:

Oder verwenden Sie den direkten download mittels QR-Code auf Ihr Smartphone oder Tablet



## AUFRUF

An alle Herren Bürgermeister, Amtsleiter, Pädagogen und wasseraffine Akteure:

Um das Thema Wasser in Ihrer Gemeinde mittels Veranstaltungen noch mehr ins Bewußtsein der Bevölkerung zu bringen, bitten wir um Nennung von engagierten Menschen, die als Verbindungsglieder zwischen Verein, Schule und Gemeinde fungieren können.

WASSER IST LEBEN  
TUN WIR ETWAS DAFÜR!